

PRESSEMITTEILUNG BUNDESSCHÜLERKONFERENZ

Neues Bundessekretariat der Bundesschülerkonferenz gewählt

Potsdam, den 29. März 2024

Im Rahmen der Plenartagung der Bundesschülerkonferenz vom 25. bis 28. März 2024 haben die Delegierten der 14 Mitgliedsländer das neue Bundessekretariat gewählt.

Die neue Generalsekretärin ist Louisa Basner, die Florian Fabricius in diesem Amt ablöst. Hasan Aljomaa wurde zum neuen Finanzkoordinator gewählt. Felix Barthelmie übernimmt weiterhin die Rolle des Innenkoordinators und Elena Koch bleibt Fachkoordinatorin für Presse und Öffentlichkeitsarbeit.

Die frisch gewählten Mitglieder des Bundessekretariats haben ihre Arbeit für die Legislaturperiode 2024 unverzüglich nach ihrer Wahl aufgenommen.

Im Laufe der nächsten Tage werden die neu gewählten Amtsträger auch ihre Referenten berufen und das neue Bundessekretariat damit vervollständigen.

“Auch in der neuen Legislaturperiode wollen wir dafür sorgen, dass im bildungspolitischen Diskurs Schülerinteressen stärker berücksichtigt werden“, so Generalsekretärin Louisa Basner. “Die bildungspolitische Debatte ist weit von der Realität entfernt, wir setzen uns mit realitätstnahen Themen dafür ein, diese zu schließen. Denn nur so können wir die Bildungskrise bewältigen.”

Das neue Bundessekretariat bedankt sich bei den bisherigen Amtsinhaber*innen für das wertvolle ehrenamtliche Engagement und vor allem für die Schülervertretungen auf Bundesebene.

Hintergrund

Die Bundesschülerkonferenz wurde 2004 als ständige Konferenz der Landesschüler*innenvertretungen in der Bundesrepublik Deutschland gegründet. Sie behandelt Angelegenheiten der Bildungspolitik von überregionaler Bedeutung mit dem Ziel einer gemeinsamen Meinungs- und Willensbildung sowie der Vertretung gemeinsamer Anliegen.